



AUSGABE 1

DIESE AUSGABE:

Vorwort Bürgermeister

Statistik Austria

Befüllen von Schwimmbecken

Wahlinformation zur Bundespräsidentenwahl 2016

Musikkapelle Heiligenkreuz

Unterschriftenübergabe bei VOR

Abholung Häckselgut

FF-Siegenfeld

FF-Heiligenkreuz

Schulfreiraum Heiligenkreuz

Rechnungsabschluss 2015

Stop Littering

Kinderfasching Siegenfeld

Sancrucensia

## WIR SIND DABE!!

Projektstart für einen neuen Schulfreiraum in unserer Volksschule

Gemeinsame Auftaktveranstaltung zur Förderaktion „Schulhöfe und Spielplätze in Bewegung“ mit Landeshauptmann-Stv. Mag. Wolfgang Sobotka und Familien-Landesrätin Mag. Barbara Schwarz.

*Mehr auf Seite 11*

Amtliche Mitteilung An einen Haushalt Zugestellt durch post.at



Foto Copyright: Richard Marschik

NACHRICHTENBLATT  
März 2016  
GEMEINDE HEILIGENKREUZ

# Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!



Ich möchte Sie gerne wieder über die laufenden Gemeindeprojekte informieren.

Der zweite Teil des Stiftsradweges bis nach Sattelbach wird anfangs April fertiggestellt. Weiters haben wir die Vorplanung für den letzten Teil des Radweges durch Sattelbach an das Planungsbüro Paikl vergeben. Der Planer wird uns verschiedene Varianten des Radweges vorschlagen. Im Anschluss werde ich mich um die Durchführungsmöglichkeiten (Grundeigentümer und Finanzierung) kümmern.

Im Musikhaus wird schon seit einigen Tagen gearbeitet. Mit dem Innenausbau des Musikhauses sowie den Gemeindewohnungen wurde begonnen und auch die Fassade in Angriff genommen.

Die Planung des Feuerwehrhauses ist abgeschlossen. Zur Zeit warten wir auf die Zustimmung des Feuerwehrverbandes. Anschließend werden wir den Rohbau ausschreiben.

Das Wohnbauprojekt Preinsfeld steht unmittelbar vor dem Baubeginn. Spätestens im Mai werden uns konkrete Preise der Wohnungen vorliegen und wir können mit der Wohnungsvergabe beginnen.

Zur Zeit wird von der EVN eine Stromringleitung von Siegenfeld nach Heiligenkreuz verlegt. Bei dieser Gelegenheit wird die Straßenbeleuchtung auf dem Siegenfelderweg in Heiligenkreuz auf LED Lampen umgestellt.

Leider konnten wir das Projekt „Generationenspielplatz und Parkplatz Rosental“ in Siegenfeld nicht durchführen, da dieses Grundstück teilweise in der roten Zone liegt und wir dafür keine Genehmigung des Landes erhalten haben. Wir haben uns daher entschlossen, den kleinen Fußball- und Volleyballplatz im Dorfzentrum zu sanieren und so einen Platz der Begegnung zwischen den Generationen zu schaffen.

Wie Sie schon am Bild auf der ersten Seite erkennen können, wurde unsere Gemeinde von einer Jury der Landesregierung ausgewählt, einen neuen naturnahen Schulfreiraum (mit kräftiger Unterstützung des Landes) zu gestalten. Ich möchte mich dafür besonders bei Herrn Direktor Hödlmoser, den Lehrkräften, bei den Vertretern des Elternvereins und bei GR Schwartz für die gute Vorbereitung des Projektes bedanken. Eine Spielwerkstatt wird gemeinsam mit den Kindern der VS Heiligenkreuz einen Plan für den Schulfreiraum erarbeiten.

Am 13. April wird Heiligenkreuz von 6:00 Uhr bis 9:00 Uhr im Frühstücks-TV in ORF 2 live zu sehen sein. Ausgestrahlt wird die Sendung „Guten Morgen Österreich“ aus dem Stiftshof. Bei dieser neuen Fernsehsendung muss jede Gemeinde eine Aufgabe erfüllen. Das Motto wird lauten: „Die Heiligenkreuzer Kinder singen den singenden Mönchen ein Lied“. Der Liveauftritt der Schulkinder wird zwischen 8:00 Uhr und 8:30 Uhr erfolgen. Jeder der Zeit und Interesse hat, möge bitte kommen und mitsingen.

Ich wünsche Ihnen frohe und besinnliche Ostern!

Herzlichst Ihr Bürgermeister

# Statistik Austria kündigt SILC-Erhebung an

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen. Gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten ist es wichtig, dass verlässliche und aktuelle Informationen über die Lebensbedingungen der Menschen in Österreich zur Verfügung stehen.

Im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz wird derzeit die Erhebung SILC (Statistics on Income and Living Conditions/Statistiken über Einkommen und Lebensbedingungen) durchgeführt. Diese Statistik ist die Basis für viele sozialpolitische Entscheidungen. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistik-Verordnung des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz (ELStV, BGBl. II Nr. 277/2010).

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr Haushalte in ganz Österreich für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte Ihrer Gemeinde könnten dabei sein! Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von Februar bis Juli 2016 mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebens-

bedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch Auskunft geben. Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen Einkaufsgutschein über 15,- Euro.

Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Eine befragte Person steht darin für Tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation. Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten statistischen Geheimhaltung und dem Datenschutz gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit! Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter:  
Statistik Austria  
Guglgasse 13  
1110 Wien  
Tel.: 01/711 28 8338 (Mo-Fr 8:00-17:00 Uhr)  
E-Mail: [silc@statistik.gv.at](mailto:silc@statistik.gv.at)  
Internet: [www.statistik.at/silcinfo](http://www.statistik.at/silcinfo)

## Befüllen von Schwimmbecken

### Wir bitten um Ihre Mithilfe!

Die ersten warmen Frühlingstage lassen uns die lange Winterzeit vergessen. Die warmen Tage bringen es mit sich, dass viele diese Zeit verwenden ihre Schwimmbecken zu füllen, um sie für die hoffentlich bevorstehenden „heißen Sommertage“ vorzubereiten.

Die Wasserbehälter in unserer Gemeinde werden mittels Funküberwachung überwacht, wodurch ein erhöhter Wasserverbrauch sichtbar wird. Durch das Füllen der Schwimmbecken ist es nicht feststellbar, ob es sich bei dem erhöhten Wasserverbrauch um ein Gebrechen handelt oder ob nur Füllungen vorgenommen werden.

Die Wasserentnahme von Hydranten ist nur für die

Feuerwehr vorgesehen. Eine unkontrollierte Entnahme kann die Wasserversorgung beeinträchtigen. Eine derartige Entnahme darf daher nur in Ausnahmefällen nach Genehmigung durch die Gemeinde erfolgen.

Für die Gemeindeverwaltung ist es daher sehr hilfreich, wenn Sie uns den Zeitraum, in dem Sie ihr Becken füllen, unter der Telefonnummer **02258 / 8720** bekannt geben. Mit Ihren Angaben helfen Sie mit, dem Wassermeister, der für die Wasserversorgung verantwortlich ist, die Arbeit zu erleichtern.

*Danke für Ihre Mithilfe!*

# Wahlinformation zur Bundespräsidentenwahl 2016

**Am 24. April 2016 wird gewählt. Die „Amtliche Wahlinformation“ erleichtert den gesamten Ablauf – für Sie und für die Gemeinde.**

Wir möchten seitens der Gemeinde unsere Bürgerinnen und Bürger bei der bevorstehenden Bundespräsidentenwahl optimal unterstützen. Deshalb werden wir Ihnen Anfang April eine „Amtliche Wahlinformation – Bundespräsidentenwahl“ zustellen. Achten Sie daher besonders auf unsere Mitteilung (siehe Abbildung).



Diese ist nämlich mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet Informationen für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet, einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekuvert sowie für die schnellere Abwicklung im Wahllokal einen Abschnitt der in das Wahllokal mitzubringen ist. Doch was ist mit all dem zu tun?

Zur Wahl am 24. April im Wahllokal bringen Sie den personalisierten bzw. gekennzeichneten Abschnitt

inklusive eines amtlichen Lichtbildausweises mit. Damit erleichtern Sie uns die Wahlabwicklung.

Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl. Nutzen Sie dafür bitte das Service in unserer „Amtlichen Wahlinformation“, weil dieses personalisiert ist. Dafür haben Sie nun drei Möglichkeiten: Persönlich in der Gemeinde, schriftlich mit der beiliegenden personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekuvert oder elektronisch im Internet.

Über [www.wahlkartenantrag.at](http://www.wahlkartenantrag.at) können Sie rund um die Uhr Ihre Wahlkarte beantragen.

**UNSERE TIPPS:** Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig! Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden! Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online Anträge ist der 20. April 2016, für persönlich in Ihrer Gemeinde eingebrachte Anträge der 22. April 2016, 12.00 Uhr. Der letztmögliche Zeitpunkt für das rechtzeitige Einlangen von Wahlkarten (Briefwahl) über den Postweg bei den Bezirkswahlbehörden ist der 24. April 2016, bis 17.00 Uhr. Der letztmögliche Zeitpunkt für das rechtzeitige Einlangen von Wahlkarten mittels persönlicher Abgabe (Briefwahl) am Wahltag, 24. April 2016, ist in den Bezirkswahlbehörden bis 17.00 Uhr oder auch in jedem Wahllokal während der Öffnungszeiten möglich. Die persönliche Abgabe ist auch durch eine von der Wählerin oder von dem Wähler beauftragte Person zulässig. Weitere Informationen finden Sie auf Ihrer persönlichen Wahlkarte!

## WAHLZEITEN 24. April 2016

**SPRENGEL 1**  
Heiligenkreuz, Volksschule      **07.30 - 13.00 Uhr**

**SPRENGEL 2**  
Siegenfeld, Gemeindehaus      **08.00 - 12.00 Uhr**

# Musikkapelle Heiligenkreuz

## Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Heiligenkreuz!

Wie jedes Jahr am Karsamstag werden wir, die Mitglieder der Musikkapelle Heiligenkreuz, auch heuer wieder unsere unterstützenden Mitglieder besuchen und sie ersuchen, unseren Verein mit ihrem jährlichen Beitrag von 10 € bei der Finanzierung unserer vielfältigen Aufgaben zu unterstützen.

Die erste Werbung unterstützender Mitglieder fand im Frühjahr 1991 statt, jährt sich heuer also zum 25. Mal.

Aus diesem Grund, aber auch weil seither sehr viele neue Bürgerinnen und Bürger in unsere Gemeinde gezogen sind, haben wir uns entschlossen, wieder neue unterstützende Mitglieder zu werben.

Wenn wir also am Karsamstag (26. März) durch die Ortschaften unserer Gemeinde gehen, wundern Sie sich bitte nicht, wenn die Musikantinnen und Musikanten auch jene Haushalte besuchen, in denen - noch - keine unterstützenden Mitglieder leben.

Wir sind mit 72 aktiven Mitgliedern die größte Musikkapelle im Bereich unseres Blasmusikbezirks (politische Bezirke Baden, Mödling, Wiener Neustadt), was uns zwar sehr freut, aber auch hohe Ausgaben für die Reparatur von Instrumenten, Erneuerung der Tracht etc. mit sich bringt.

Diese Mitgliederstärke hat auch dazu geführt, dass unser aktuelles Musikheim, in welches wir im Jahr 1994 eingezogen sind, zu klein geworden ist.

Deshalb wird derzeit gegenüber dem Sportplatz ein neues Musikheim errichtet. Die Gemeinde Heiligenkreuz unter Bürgermeister Franz Winter und dessen Vorgänger Johann Ringhofer sowie das Land Niederösterreich finanzieren diesen Bau in äußerst großzügiger Weise. Es werden jedoch auch auf unseren Verein hohe Kosten für die Einrichtung und Ausgestaltung unseres neuen Zuhauses zukommen.



Falls Sie also bis jetzt noch nicht unterstützendes Mitglied der Musikkapelle Heiligenkreuz sind, ersuchen wir Sie, uns in Zukunft mit dem jährlichen Mitgliedsbeitrag von 10,00 € „unter die Arme zu greifen.“

Sie unterstützen damit ein Aushängeschild und einen wesentlichen Träger des gesellschaftlichen Lebens in unserer Gemeinde. Speziell im Sommerhalbjahr - also in der Zeit von Ostern bis zum Erntedankfest - ist in Heiligenkreuz und Siegenfeld kaum eine öffentliche Veranstaltung denkbar, an der wir nicht mitwirken.

*Die Musikerinnen und Musiker der Musikkapelle Heiligenkreuz*

## 25. Heiligenkreuzer

### Wappenlauf

12. Juni 2016

veranstaltet von der Gemeinde Heiligenkreuz  
und der Siegenfelder Dorfgemeinschaft

**10.00 Uhr Hauptlauf**

Nähere Details siehe:

**[www.wappenlauf.at](http://www.wappenlauf.at)**

sponsored by



# Unterschriften-Übergabe bei VOR

**Unser Ziel:**

**Bessere Busverbindung von und nach Baden**



**Eine kleine Gruppe von Siegenfeldern machte sich am 25.2.2016 gemeinsam mit unserem Bürgermeister auf den Weg nach Wien und stattete der Planungsleiterin der Verkehrsbund Ost Region (VOR) DI Andrea Stütz einen Besuch ab. Das Ziel: die Übergabe von 400 Unterschriften und die Zusage, die Busverbindung zwischen Heiligenkreuz, Siegenfeld und Baden deutlich zu verbessern.**

Fast jeder Heiligenkreuzer und Siegenfelder kennt das leidige, schon lange diskutierte Thema oder ist sogar selbst davon betroffen: die Busse von Baden nach Siegenfeld und Heiligenkreuz und umgekehrt verkehren zu selten, oft fahren zwei bis drei Stunden lang keine Busse.

## **Große Lücken im Fahrplan**

Viele Erwachsene, die ihren Arbeitsplatz öffentlich erreichen möchten, leiden darunter. Aber vor allem für die SchülerInnen, die die höheren Schulen in Baden, Mödling, Wien, Gainfarn, etc. besuchen, ist dies ein riesiges Problem und zwar sowohl in der Früh als auch zu Mittag. Mittlerweile hat Bürgermeister Franz Winter für die Mittagszeit eine Übergangslösung mit den gemeindeeigenen Bussen geschaffen, dies kann aber – weil immer mehr Kinder betroffen sind - keine Dauerlösung sein.

## **Übergabe von 400 Unterschriften**

Um unsere Forderung nach einer dringend notwendigen besseren öffentlichen Anbindung an Baden zu untermauern, wurden im vergangenen Herbst innerhalb weniger Tage über 400 Unterschriften gesammelt. Mit den Unterschriften wurden ganz konkret ein zusätzlicher Bus morgens um ca. 6.30

Uhr nach Baden und ein Bus von Baden nach Siegenfeld und Heiligenkreuz um 13.45 Uhr verlangt. Viele betroffene SchülerInnen, Eltern aber auch etliche PensionistInnen haben die Listen unterschrieben. Schließlich sind wir Kunden der VOR und zahlen für unsere Kinder jährlich ein Schüler- oder sogar Jugendticket.

Leider hat die VOR noch nicht erkannt, wie viele Familien in den letzten Jahren in unser Gemeindegebiet gezogen, die Ortschaften gewachsen sind und sich die Bedürfnisse puncto Busfahrplan massiv geändert haben.

## **Fahrplan ist nicht zeitgemäß**

Bei dem durchaus konstruktiven Gespräch mit DI Andrea Stütz zeigte sie sich dankbar für unseren Input und die Vorschläge. Wir erfuhren, dass der gesamte Busfahrplan in den nächsten Monaten auf die Anforderungen der Bevölkerung hin geprüft wird. Dieser Prozess wird allerdings einige Zeit dauern, erst 2019 soll dann ein neuer verbesserter Fahrplan in Kraft treten.

## **Bus mittags soll kommen**

Als erste, für uns absolut dringende Maßnahme, sagte DI Stütz zu, ehestmöglich einen Bus mittags einzuschieben. Die VOR-Planungsleiterin versprach auch die Situation in der Früh genau zu überprüfen und eventuell Busse zu verschieben und so die Lage zu verbessern.

Wir geben die Hoffnung nicht auf und werden selbstverständlich diese Angelegenheit weiter verfolgen und vorantreiben.

*Doris Kretschmer*

*Liebe Heiligenkreuzerinnen und Heiligenkreuzer!*

*Ich möchte ihnen mitteilen dass ich ab 15. Jänner 2016 meinen Bestattungsbetrieb in Alland schließe.*

*Für ihr über 54 jähriges Vertrauen in den Familienbetrieb der Bestattung Ernst Hofstätter möchte ich mich im Namen meiner Familie sehr herzlich bedanken.*

*Wir wünschen ihnen für die Zukunft alles Gute vor allem Gesundheit.*

*Familie Sylvia und Ernst Hofstätter*

# Abholung von Häckselgut

ab 4. April 2016  
wird das Häckselgut abgeholt

Wenn Astwerk oder Baumschnittgut in Ihrem Garten anfällt, haben Sie die Möglichkeit, dieses abtransportieren zu lassen. Tragen Sie dieses an Ihrer Grundstücksgrenze an einer zugänglichen Stelle, gut sichtbar, zu einem Haufen zusammen.

Dabei darf aber der Fußgängerverkehr bzw. der öffentliche Verkehr nicht behindert oder gefährdet werden.

Sämtliche Häckselgut-Ansammlungen im Gemeindegebiet welche bis zum o. a. Datum bereit liegen, werden mit einem LKW abgeholt.

Es würde uns auch sehr helfen, falls die Möglichkeit besteht, wenn Sie das Häckselgut von mehreren Haushalten auf gemeinsame Haufen

zusammenlegen würden.

**Eine Anmeldung ist NICHT mehr erforderlich!**

Im Schnittgut dürfen **keine** Fremdstoffe (**Metalle, Erde, Grasschnitt, Blumen, sonstiger Abfall**) enthalten sein.

Die Stärke des Astwerkes darf maximal 10cm im Durchmesser betragen.

Das Häckselervice ist kostenlos. Es kann jedoch nur Astwerk in dem Umfang gehäckselt werden, wie es beim normalen Rückschnitt im Garten anfällt.

Wir bitten um Verständnis, dass über den genauen Zeitpunkt der Abholung des Häckselgutes keine genauen Angaben gemacht werden können, da dies jeweils vom Arbeitsaufwand bei anderen Mitbürgern abhängig ist.

Ausdauer, Kraft, Beweglichkeit und Balance  
– alles findet in unseren Einheiten Platz

## BauchBeinePo 90 min

Wieder ab Februar 2016

Jeden Mittwoch

18:00 – 19.30 Uhr

im Turnsaal der VS Heiligenkreuz

Gratis  
Schnupperstunde  
Bitte um  
Vor Anmeldung

Semester: € 69,--

Ca. 17 Einheiten à 90 min

10er Block EUR 50,--

Jetzt informieren und anmelden:  
Evelyn Rath | Heiligenkreuz  
evelyn.rath100@gmail.com | 06509419926



# Blaulichtreport der Feuerwehr Siegenfeld



## 125. Jahreshauptversammlung mit Wahl des Kommandos

**Im Jänner fand die 125. Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Siegenfeld mit Wahl des Kommandanten und dessen Stellvertreter statt.**

Das Kommando konnte neben den anwesenden Mitgliedern etliche Ehrengäste begrüßen. Bürgermeister Franz Winter und Vizebgm. Ing. Johannes Grasel nahmen seitens der Gemeinde Heiligenkreuz, Abschnittskommandant Brandrat Karl Scheder, Vertreter des NÖ Landesfeuerwehrverbandes, an der Versammlung teil.



Brandinspektor Karl Grabner wurde für seine 15-jährige Tätigkeit als Kommandant Stellvertreter der Feuerwehr Siegenfeld ein großer Dank ausgesprochen und zum „Ehrenbrandinspektor“ ernannt. Kommandant Wagenhofer bedankte sich in seiner Ansprache für die gute Zusammenarbeit und überreichte im Namen der FF Siegenfeld ein Geschenk und eine Ehrenurkunde.



Bei der folgenden Wahl wurde Roland Wagenhofer zum Kommandanten und Andreas Hönigsberger, bisher Zeugmeister und Gruppenkommandant der FF Siegenfeld, zum Kommandant Stellvertreter gewählt und von Bürgermeister Franz Winter angelobt. Zum Leiter des Verwaltungsdienstes wurde Wolfgang Winter bestellt. Das neu gewählte Kommando bedankte sich für das eindeutige Wahlergebnis und das damit verbundene Vertrauen.

## Fahrzeugbergung im Helenental

**Der Wintereinbruch und eine schneebedeckte Fahrbahn verursachten einen Verkehrsunfall auf der B210 im Helenental.**

Der Lenker kam in Fahrtrichtung Baden ins Schleudern und kollidierte in einer Linkskurve mit einem Laternenmast. Der Lenker blieb unverletzt. Das Fahrzeug kam nach der Kollision am Fahrbahnrand zum Stillstand. Nach der Erkundung des Einsatzleiters und der Vergewisserung, dass der Laternenmast nicht mit dem Stromnetz verbunden ist, wurde der PKW nach Rücksprache mit dem Fahrzeughalter mithilfe eines Wechselladers auf einem nahegelegenen Parkplatz gesichert abgestellt. Während der Bergetätigkeit wurde der Verkehr auf der Bundesstraße angehalten bzw. geregelt. Die Arbeiten konnten nach einer Stunde abgeschlossen werden.



## Wanderung mit Hindernissen

**Die Mitglieder der Feuerwehr Siegenfeld wurden zur Unterstützung der Rettung beim Abtransport einer verletzten Person gerufen.**

Die Person, welche einer Gruppe von Wanderern angehörte war am Weg „Weißes Kreuz“ von Heiligenkreuz nach Siegenfeld unterwegs. Ein falscher unachtsamer Schritt genügte und der rechte Knöchel überdehnte sich. Da die Alarmierung in den späten Nachmittagsstunden bei den Hilfsorganisationen eintraf und bereits die Dämmerung hereinbrach, war es von Vorteil, dass die Gruppe mit Taschenlampen ausgerüstet war und sich somit im Wald mit Lichtzeichen den Rettungskräften bemerkbar machen konnte.



Die Person wurde von der Rettung erstversorgt, von den Mitgliedern der Feuerwehr Siegenfeld mithilfe einer Schaufeltrage aus dem Gelände zum Rettungswagen getragen und anschließend in ein nahegelegenes Krankenhaus überstellt.

**Weitere Informationen, Fotos, ausführliche Tätigkeits- und Einsatzberichte finden Sie auf der Internetseite**

[www.feuerwehr-siegenfeld.at](http://www.feuerwehr-siegenfeld.at)

**Ehrenamtlich für Siegenfeld!**





## Geisterfahrerunfall auf der A21 fordert Todesopfer

Am Vormittag des 28. Jänners 2016 wurden wir zu einem Verkehrsunfall mit Menschenrettung auf die A21 zwischen Heiligenkreuz und Mayerling alarmiert. Ein älterer Mann dürfte bei Mayerling auf die falsche Richtungsfahrbahn aufgefahren sein, touchierte in weiterer Folge zwei LKW und prallte anschließend frontal mit einem PKW zusammen.

Nach dem Eintreffen unseres Kleinrüstfahrzeuges wurde sofort mittels hydraulischem Rettungs-Spreizer die Fahrertüre des stark verformten PKWs des Mannes geöffnet und ein Zugang zum Lenker verschafft, jedoch konnte der anwesende Notarzt des Rettungshubschraubers nur noch den Tod des Mannes feststellen. Zeitgleich wurde von uns die Lenkerin des anderen Fahrzeuges bis zum Eintreffen der Rettungskräfte erstversorgt.



Nach den umfangreichen Vermessungsarbeiten und nach Freigabe der Kriminalpolizei wurde der Leichnam des Mannes aus dem PKW geborgen. Die A21 wurde zwischen Mayerling und Heiligenkreuz gesperrt und der Verkehr über die Bundesstraße durch Heiligenkreuz umgeleitet. Von der ASFINAG wurde entschieden, die Fahrzeuge welche zwischen Mayerling und Heiligenkreuz standen gegen die Fahrtrichtung von der Autobahn abzuleiten, da die Sperre noch einige Stunden dauern sollte!

Gemeinsam mit den Kräften der ASFINAG und der Autobahnpolizei wurden sämtliche Fahrzeuge in diesem Bereich von uns eingewiesen und gegen die Fahrtrichtung von der Autobahn abgeleitet.

Gegen 14:30 Uhr konnten wir von diesem belastenden Einsatz wieder einrücken. Unser tiefstes Mitgefühl gilt den Hinterbliebenen des Verstorbenen!



## 140. Jahreshauptversammlung mit Wahlen

Wie in ganz Niederösterreich wurden auch in Heiligenkreuz im Jänner 2016 im Zuge der Jahreshauptversammlung die Wahlen des Feuerwehrkommandos durchgeführt.

Nach dem Bericht des Kommandanten und jener der Sachbearbeiter wurde für die Wahl der Vorsitz an den Bürgermeister übergeben. Zum Kommandanten wurde erneut Christof Schöny und zum Kommandanten-Stellvertreter, der bisherige Fahrmeister Alexander Danzer gewählt. Nach der Angelobung durch den Bürgermeister wurde die bisherige Verwalterin Michaela Link wieder zur Leiterin des Verwaltungsdienstes bestellt.



Das Kommando; BI Alexander Danzer, V Michaela Link, OBI Christof Schöny

OLM Martin Winter wurde der Ehrendienstgrad verliehen



Die meisten Stunden im Dienst der FF Heiligenkreuz im Jahr 2015 leistete FM Andreas Hofer vor FM Benjamin Frint und LM Martin Ganser

Zwei neue Mitglieder, PFM Chantal Moser und PFM Pater Matthias Schäferhoff vom Stift Heiligenkreuz konnten vom Kommandanten angelobt werden

Besuchen Sie uns auch unter:

[www.ff-heiligenkreuz.at](http://www.ff-heiligenkreuz.at)



"Kinder machen keine Probleme,  
sie haben Probleme." (Alfred Adler)

Holen Sie sich jetzt  
Unterstützung, um  
Ihrem Kind zu helfen.



## Psychotherapie für Kinder und Jugendliche

Wenn Sie als Mutter oder Vater nicht mehr wissen, wie Sie Ihrem Kind helfen können, um ihm wieder ein angstfreies, freudvolles Leben zu ermöglichen, dann scheuen Sie sich nicht, eine Unterstützung in Anspruch zu nehmen. In der Therapie können Kinder ihre Gefühle, Ängste und Sorgen, die sie selbst nicht artikulieren können im Rahmen eines Spiels in symbolhafter Form zum Ausdruck bringen. Meine Aufgabe ist es diese Symbole zu erkennen, zu verstehen und zu entschlüsseln und gemeinsam mit dem Kind zu beantworten. Durch diese Vorgehensweise ist es für das Kind möglich zu seinen eigenen inneren Gefühlen zu gelangen, und Bedürfnisse und Wünsche auszusprechen. Dies ermöglicht es dem Kind eigene Strategien zu entwickeln um seine inneren Konflikte zu lösen, Ängste und zukünftige Herausforderungen altersgemäß zu bewältigen.

Leidet ihr Kind unter folgenden Symptomen?

- Länger anhaltende Ängste im Kindergarten/Schule/Familie etc.
- Lern- und Leistungsschwierigkeiten
- Mobbing
- Bettnässen/Einkoten
- ADHS/ADS
- Aggressivität
- Psychosomatische Beschwerden etc.

Dann rufen Sie mich an oder schreiben Sie mir eine E-Mail, um ein Erstgespräch zu vereinbaren. Gemeinsam werden wir einen Weg finden damit es Ihrem Kind, und somit auch Ihnen bald wieder besser geht. Ich freue mich auf ein persönliches Gespräch mit Ihnen und Ihrem Kind.

Psychotherapeutische Praxis für Kinder,  
Jugendliche und Erwachsene:

Mag. Aline Drescher  
Rosental 1 Top 19  
2500 Baden / Siegenfeld  
Tel: 0676 44 903 77

[www.psychotherapie-drescher.at](http://www.psychotherapie-drescher.at)



# Schulfreiraum Heiligenkreuz



Aus für das eine Projekt, Start für 3,5 neue Projekte. Oder des einen Leid der Anderen Freud.

Die schlechte Nachricht zuerst: Der Generationenspielplatz im Rosental ist Geschichte! Grund dafür ist, dass wir auch beim zweiten Mal keine Förderung dafür bekommen haben. Einerseits wegen der Nähe der L2099 andererseits weil das Grundstück teilweise in der roten Zone sich befindet. Einher geht damit leider auch der geplante Fussweg und die Parkplätze. Ein weiteres Jahr zu warten, und die Projektgruppen-Teilnehmer, wieder um ein Jahr hinzuhalten, war für uns keine Option.

**I.** Parallel zu dem Generationenspielplatz haben wir immer schon den Schulhof in Heiligenkreuz als ein eigenständiges Projekt eingereicht. Auch dieses Projekt wurde letztes Jahr erneut eingereicht. Bedingt dadurch, dass sich teilweise die Förderrichtlinien geändert haben und auch somit das eingereichte Areal sich verändert hat, haben wir diese Förderung des Schulhofes heuer zugesichert bekommen. Mit von der Bürgerbeteiligungspartie sind seitens der Volksschule: Hr. Direktor Christoph Hödelmoser und Clara Sophie Schreier, unterstützt auch vom gesamten Lehrer Kollegium sowie von der Verantwortlichen der Nachmittagsbetreuung Fr. Imola Elekes.

Seitens der Gemeinde: BGM Franz Winter, Corinna Reumann, unterstützt von Gemeindesekretär Christoph Schöny und Konrad Schwartz.

Seitens der (Groß-) Eltern bzw. Elternvertreter der Klassen: Evelyn Rath, Günter Weigl, Judith Sattelberger, Anita Schwartz Traude Gruber, Rene Schiessler, Norbert Fröwis und Ludwig Starkl.

Nicht nur weil das Projekt zur Chefsache erklärt wurde, sondern vielmehr weil es auf einer breiten Basis steht, wird der Schulhof sicherlich ein Juwel in der Gemeinde sein, der vielen zukünftigen Kin-

dergenerationen unbeschwertes Spielen und somit Lernen ermöglicht. Das Kernstück des gesamten Projekts findet am 05. April in der Volksschule statt. Die so genannte Spielforscher-Werkstatt. Mit Hilfe von Spielpädagogen werden den Kindern ihre Bedürfnisse an die Gestaltung des Schulhofes „herausgekitzelt“. Bei vorangegangenen Treffen haben die Gemeinde und die Projektgruppe die Rahmenbedingungen definiert und in diesen Grenzen werden wir anhand der Erkenntnisse der Spielforscher-Werkstatt das Projekt umsetzen.

**II.** Der Sportplatz in Siegenfeld, der leider schon mehr einem Acker als Spielfläche gleicht, wird revitalisiert. Darüber hinaus werden neue Tore installiert, die leichter und sicherer sind. Des Weiteren werden wir den Platz vor dem Spielfeld verschönern, sodass auch Eltern und Großeltern dort Erholung finden können.

**III.** Der Verbindungsweg Siegenfeld Rosental ist mir weiterhin ein grosses Anliegen. Bedingt dadurch dass das Projekt im Rosental nicht verwirklicht wird, wird leider der Weg entlang des Waldrandes und über die Äcker auch nicht verwirklicht. Vorerst wird der bestehende Bühel-Forstweg verbessert. Als ersten Schritt wird dieser vom Astwerk ausgeschnitten.

**IV.** Wir beabsichtigen den Ankauf einer mobile Geschwindigkeits-Messanlage. Ein bestehendes Übel in allen Ortsteilen ist, dass zu schnell durch den Ort gefahren wird. Durch diese Messanlage können die Autofahrer, oft auch selbst Anrainer, an die bestehende Geschwindigkeitsbegrenzung erinnert werden. Darüber hinaus führt es eine Statistik, wie viele Autos wann und wie schnell fahren. Die Erkenntnisse daraus sind gute Argumente für etwaige Verkehrsverhandlungen.

# Rechnungsabschluss 2015

Ordentlicher Haushalt  
in Euro

Bezeichnung	Einnahmen		Ausgaben	
	RA 15	VA 15	RA 15	VA 15
Gruppe 0 Vertretungskörper u. allg. Verwaltung	6.696,56	9.000	378.551,87	432.100
Gruppe 1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit	3.971,14	3.100	37.695,43	42.900
Gruppe 2 Unterricht, Erzieh., Sport u. Wissenschaft	122.726,34	113.100	334.024,09	417.700
Gruppe 3 Kunst, Kultur u. Kultus	0,00	0,00	6.039,00	10.100
Gruppe 4 Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförd.	5.101,46	3.800	229.091,72	252.700
Gruppe 5 Gesundheit	0,00	0,00	356.315,12	357.300
Gruppe 6 Strassen- und Wasserbau, Verkehr	1.096,78	700	7.456,34	15.800
Gruppe 7 Wirtschaftsförderung	0,00	100	20.077,93	39.700
Gruppe 8 Dienstleistungen	1.087.911,08	1.553.800	908.019,16	968.200
Gruppe 9 Finanzwirtschaft	2.852.045,86	1.520.400	952.405,46	1.865.800
<b>G E S A M T S U M M E N</b>	<b>4.079.549,22</b>	<b>3.204.000</b>	<b>3.229.676,12</b>	<b>4.462.300</b>

# Rechnungsabschluss 2015

Außerordentlicher Haushalt  
in Euro

Bezeichnung	Einnahmen		Ausgaben	
	RA 15	VA 15	RA 15	VA 15
Grundverkauf	260.000,00	260.000	260.000,00	260.000
Sanierung v. Gemeindegeb.	0,00	20.000	11.619,79	20.000
Errichtung Feuerwehrhaus	180.000,00	907.000	0,00	907.000
Errichtung Musikschule	675.321,35	700.000	675.321,35	700.000
Straßenbau	151.600,21	350.000	216.621,40	350.000
Errichtung Generationen-Spielplatz+Schulfreiraum	0,00	90.000	0,00	90.000
Erweiterung WVA-Anlagen	234.922,44	212.000	234.922,44	212.000
Photovoltaikanlage+ Sanierung Kanal Siegenfeld	36.477,64	125.000	11.477,64	100.000
Zinsen f. Finanzschulden	1.339,48	1.400	1.339,48	1.400
Errichtung v. Wohnungen	260.000,00	750.000	0,00	750.000
<b>Summe der Vorhaben</b>	<b>1.799.661,12</b>	<b>3.415.400</b>	<b>1.411.302,107</b>	<b>3.390.400</b>

# WIR HALTEN NÖ SAUBER!

## FRÜHJAHRSPUTZ

### STOP LITTERING

#### *EINLADUNG*

zur Mithilfe bei Säuberung von Bachufern, Weg- und Strassenrändern

**Samstag, 02. April 2016, 09.00 - 12.00 Uhr**

Wir ersuchen um zahlreiches Erscheinen, damit unser Ort wieder im Frühlingsglanz erstrahlt.

Treffpunkt vor dem Gemeindeamt Heiligenkreuz  
Treffpunkt vor dem neuen Feuerwehrhaus Siegenfeld

Um 12 Uhr wird in das Stiftsgasthaus bzw.  
in das Gasthaus Skilitz zu einem Imbiss eingeladen.



Gemeinde Heiligenkreuz  
Hauptstraße 7  
2532 Heiligenkreuz  
Tel.: 02258/8720  
[www.heiligenkreuz.at](http://www.heiligenkreuz.at)



**Wir machen's einfach.**

# Kinderfasching Siegenfeld



# SANCRUCENSIA

## Heiligenkreuzer Notizen

Herzlichen Dank an Herrn Werner Richter, der die auszugsweise Veröffentlichung seines Buches genehmigt hat.

1941 1. Ende Jänner treffen ca. 350 Umsiedler aus Bessarabien im Stift ein, meist Protestanten. Abt Gregor stellt ihnen den Kapitelsaal als Gottesdienststätte zur Verfügung. Ein mitgekommener Lehrer erteilt den Umsiedler-Kindern Schulunterricht im Erdgeschoss des Klerikatsgebäudes.

2. Der Gregorhof in Münchendorf mit allen Grundstücken (158,3 ha Grundbesitz) wird von der deutschen Reichsjustiz für den Bau eines Flughafens beansprucht und muss schließlich mit 1. November 1942 um 350.000 RM verkauft werden (Zwangsvverkauf); vorher waren hier ca. 70 Trappen heimisch.

3. Am 12. April (Karsamstag) Postautounfall auf der Straße Baden – Alland. Das von Baden kommende abendliche Postauto fährt bei der Straßenbiegung Krainerhütte / Burgstall an einen Felsbrocken an, der sich infolge des Schneewetters vom Abhang losgelöst hatte und wird in die Hochwasser führende Schwechat geschleudert. Von den 55 Insassen werden 17 schwer verletzt, Frau Franziska Schmid (geb. Happenhofer) findet dabei den Tod, 2 Frauen erliegen später ihren schweren Verletzungen (eine davon Frau Grandl aus Mayerling).



Abb. 058 – Postauto-Unfall am 12.04.1941 im Helental mit drei Toten

4. Mit 1. Mai muss die Weinriede „Wiege“ in Gumpoldskirchen mit einer Fläche von 11.553 m<sup>2</sup> an die Gemeinde Wien verkauft werden (Zwangsvverkauf), nachdem zuerst das ganze Freigut Thallern vom Gau Wien beansprucht worden war.

5. Am 17. Mai verlassen die Franzosen das Kriegsgefangenenlager im Stiftshof. Am 20. Mai ziehen dort serbische Gefangene ein, die bis zum 24. November bleiben.

6. Von den serbischen Kriegsgefangenen wird eine fahrbare Straße ins Heutal bis zum Siegenfelder Steinbruch gebaut.

7. Auf der Hofwiese in Sattelbach wird ein 2. Arbeitslager gebaut. Die Insassen, zuerst Auslandsarbeiter, dann gefangene Serben, sind an den Arbeiten für die geplante Autobahnbrücke unterhalb des Stiftes tätig; bei einer Typhusepidemie sterben ca. 50 Häftlinge und werden in einer tiefen Grube im Zwiesel Preinsfelderweg-Sattelbach (Grundbesitz Ernst Steiner) beerdigt.

8. Am 4. Juli kommt eine 2. Gruppe von deutschen Umsiedlern aus der Dobrutscha auf dem Weg nach Polen ins Stift. Die Gesamtzahl der Umsiedler ist bereits auf ca. 400 gestiegen, es müssen noch weitere Räume bereitgestellt werden (Primizsaal, vier Zellen beim oberen Dormitorium, Krankenräume / drei Räume im ehemaligen Konvikt etc.).

9. Auch in der Volksschule werden deutsche Umsiedler einquartiert. Der Schulbetrieb wird ab Herbst für ein Jahr ins Waisenhaus verlegt, wo in der ehemaligen Nähsschule / Südtrakt Erdgeschoss alle acht Klassen von Oberlehrer Rudolf Wander unterrichtet werden.

10. Vertrag vom 15. April 1941: Das Stift muss die Cholerakapelle im Helenental von der Stadtgemeinde Baden mit 13. Oktober 1940 übernehmen, im Tausch gegen das daneben befindliche Mesnerhaus und einen Zufahrtsweg (Zwangstausch).

11. Am 19. August Weihe der Herz-Jesu-Statue durch Abt Gregor Pöck in der Stiftskirche. Die Statue aus Sandstein ist vom Bildhauer Paul Scheurle aus München, der Steinsockel aus Siegenfelder Muschelkalk vom stiftlichen Steinmetz Karl Schieder.

12. Für die in Bau befindliche Trasse der Reichsautobahn muss das Stift vom 26. Februar 1940 bis 1. November 1941 in den KG Gaaden, Heiligenkreuz, Sittendorf und Weissenbach Grundflächen im Ausmaß von 389.918 m<sup>2</sup> an die Reichsautobahn-Direktion / Wien I. verkaufen (Zwangsvverkauf).



*Wir lassen Sie  
nicht im Stich!*

- Kostenlose Beratungsgespräche
- Laufende Kontrollen
- Lokaler Ansprechpartner
- Rasche Verfügbarkeit von Betreuungskräften • Flexibilität



Seit vielen Jahren ist die **AIS 24 Stunden Betreuung** einer der führenden privaten Anbieter für ganz Österreich. Durch die **jahrelange Erfahrung** sind eine professionelle und hochwertige Vermittlung von selbstständigen Personenbetreuern und die dementsprechende Weiterbetreuung im Laufe der Betreuung möglich.

Im **hauseigenen Trainingscenter** werden Betreuungskräfte entsprechend den individuellen Bedürfnissen der zu betreuenden Klienten optimal vorbereitet. Durch das **laufende Betreuungs- & Besuchskonzept** durch Herrn Gärber ist eine optimale Entlastung der Angehörigen möglich. 100%ige Rechtssicherheit sowie die gesamte organisatorische Abwicklung sind unter anderem Leistungen der AIS 24 Stunden Betreuung.



Lokaler Ansprechpartner für:  
Bezirk Baden, Wiener Neustadt Stadt & Land

**AIS 24 Stundenbetreuung**  
**Firma Manfred Gärber**

Friedhofgasse 4  
A-2540 Bad Vöslau  
Tel. + 43 (0) 677 / 614 120 14  
manfred.gaerber@ais-24stundenbetreuung.com

[www.ais-24stundenbetreuung.com](http://www.ais-24stundenbetreuung.com)



# RE/MAX®



**Ihre Immobilienberaterin**  
**Christa Nagl**

**+43 (0)676 770 22 07**  
**c.nagl@remax-welcome.at**

RE/MAX-Welcome  
Hornyik Immobilienmakler GmbH & CoKG

[www.remax-welcome.at](http://www.remax-welcome.at)

## IMPRESSUM

**Verleger und Herausgeber:** Gemeinde Heiligenkreuz.

**Erstellung und Gestaltung:** Franz Winter

Erscheinungsort und Verlagspostamt 2532 Heiligenkreuz.

Für den Inhalt verantwortlich: Franz Winter

**GEMEINDE HEILIGENKREUZ**

Hauptstraße 7  
2532 Heiligenkreuz

T: +43 (0) 2258 / 8720

F: +43 (0) 2258 / 8721

E: [gemeinde@heiligenkreuz.gv.at](mailto:gemeinde@heiligenkreuz.gv.at)

[www.heiligenkreuz.at](http://www.heiligenkreuz.at)